

Wie schreibt man einen Artikel für den DD?

- 10 Hinweise -



1. Inhalt

Vieles ist in gut 50 Jahren Donaldismus bereits erforscht worden. Vergewissere dich daher im Vorfeld, ob es zu deinem Thema schon Ausarbeitungen gibt (s. Punkt 3). Falls ja, stelle kurz dar, warum du das Thema wieder aufgreifst. Maßgeblich bei jeder Forschungsarbeit sind neue Erkenntnisse und keine Wiederholungen bereits vorliegender Berichte.

2. Kanon

Im „Der Donaldist“ sollen vornehmlich Forschungsarbeiten zum Abdruck gelangen, die sich auf den Barks/Fuchs-Kanon stützen. Ausnahmen sind möglich, müssen aber vorher mit der Reduktion abgestimmt werden (s. Punkt 4).

3. Recherche

Vor jeder Ausarbeitung steht die Recherche. Die wichtigsten Quellen sind:

- der „Hamburger Donaldist“ (HD 1 bis HD 51) / der „Der Donaldist“ (DD 52 bis heute)
- alle Veröffentlichungen auf www.donald.org
- Der D.O.N.A.L.D.-Forschungsindex 1976 bis 2020
- das D.O.N.A.L.D.-Wiki www.alleswisser.org

Wer über diese Quellen nicht verfügt, kann gerne die Zentralbibliothek der D.O.N.A.L.D., die Reduktion oder auch jeden hilfsbereiten Donaldisten kontaktieren.

4. Absprache mit der Reduktion

Im Vorfeld einer Berichterstellung empfiehlt sich eine Absprache mit der Reduktion, um unnötige Mehrarbeit zu vermeiden.

Nicht alles, was eingereicht wird, wird auch abgedruckt. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

5. Layout und Satzspiegel

Für ein ausgewogenes und ästhetisch ansprechendes Layout bitte folgende Punkte beachten:

- Satz: 2-spaltig
- Blocksatz mit Silbentrennung
- Seitenränder: oben 2 cm, unten 2,5 cm, links und rechts 2 cm
- Steg: 1 cm
- Zeilenabstand: 1,2 Lz
- Schriftart: Garamond
- Schriftgröße: 11 pt
- Fußnoten:
am Ende der jeweiligen Seite, nicht am Ende des Textes, Größe 9 pt, Fußnotenzeichen im Fließtext werden hinter dem Satzzeichen hochgestellt
- Umbruch: darauf achten, dass sich die Texte am Spaltenende etwa auf gleicher Höhe befinden
- Dateiformat: Texte bitte als pdf-Dateien einreichen. Diese werden von der Reduktion lektoriert und anschließend vom Autor korrigiert.

6. Abbildungen

- Auflösung: 300 dpi. Keine Bilder aus dem Internet verwenden, die haben nur 72 dpi.
- keine schief eingescannten, abfotografierten oder unscharfen Bilder verwenden

7. Quellenangaben / Zitate

- Zitate von Text- und Bildquellen müssen belegt werden. Bei Internetquellen bitte das Abrufdatum nennen. Weitere verwendete Literatur in Fußnoten oder am Ende des Textes nennen.
- Zur guten wissenschaftlichen Praxis zählt, Leute zu erwähnen, denen man wichtige Tipps verdankt, bzw. die helfend tätig waren

8. Stil, Grammatik, Interpunktion und Orthographie

- Es gilt die allgemeine deutsche Rechtschreibung und Zeichensetzung gemäß den Vorgaben des amtlichen Regelwerkes des Deutschen Rechtschreibrates
- mangelnde Schreibpraxis soll kein Hindernis für das Verfassen eines Artikel sein. Die Reduktion hilft mit Korrektorat und Lektorat.
- Worttrennung: Worte so trennen, dass der Lesefluss erhalten bleibt (z.B. besser „oder“ anstatt „o-der“)
- Fremd- und Fachworte einschränken bzw. erklären
- Vermeidung von Hurenkindern und Schusterjungen (alleinstehende Sätze am Seitenanfang oder -ende, die Teil eines Absatzes sind)

9. Umfang

Ein fertig editierter Artikel sollte nicht mehr als 20 Seiten umfassen. Für längere Artikel eignet sich das Format des Sonderheftes.

10. Fazit

- der Artikel soll zu neuen Erkenntnissen führen
- Grundlage sind die Werke von Barks und Fuchs
- Beiträge vorher mit der Reduktion absprechen
- Layoutvorgaben einhalten
- Quellen benennen
- verständlich schreiben
- Qualitätsstandard bei Bildern und Fotos beachten

Diese Liste soll niemanden abschrecken. Sie soll aber darauf aufmerksam machen, dass ein gewisser Standard eingehalten werden soll. Der „Der Donaldist“ ist schließlich kein Groschenheft!